
Subject: Aw: Anritsu Seleemo MS13A2

Posted by [Funker](#) on Sat, 04 Aug 2018 01:24:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich habe heute mal mit dem Messmüller rumgespielt. Das Gerät besticht schon mal mit dem Pegelmessgerät, der bis -99dBm runtergeht ohne dabei sonderlich zu rauschen. Damit lässt sich schon die Spannung an einem Tonabnehmer oder Tonkopf sauber messen. Der Pegel ist bezogen auf 0,775V an 600 Ohm welches 1mW darstellen. Dieses sind dann 0 dBm. Wenn nun die Quelle leer läuft sind es dann +6dBm, das wäre in der Rundfunktechnik 0 dBV_u. Man muss also bei Messungen im Leerlauf was bei hochohmigen Eingängen ja zutrifft immer 6dB dazu addieren. Hier in D wird nach IRT in dB_u gemessen. 6dB_u entsprechen 0dBV_u.

Dazu kommt noch das das Messsignal selektiv gemessen wird. Die Frequenzskala betrifft nicht nur den Oszillator, nein es ist gleichzeitig das Filter für das zu messende Eingangssignal. Somit könnte man ziemlich genau feststellen ob z.B die Entzerrerkennlinie eines RIAA Entzerrers stimmt. Die galvanische Trennung eliminiert Brummschleifen. Das sehr steile selektive Eingangsfilter ist von 20-20000Hz in feinen Schritten einstellbar. Damit man schnell grosse Frequenzsprünge machen kann hat der Einstellzähler ein motorischen Antrieb den man mit dem am Einstellknopf befindlichen Hebel steuern kann.

Man muss beim Messen also immer dem Quell/Lastwiderstand im Auge behalten. Der Messteiler stimmt auffallend genau. Sende- wie auch Empfangsmässig. Bei unsymmetrischen Signalen kann der Eingang hochohmig geschaltet werden. Damit lassen sich dann auch Pegel innerhalb einer Schaltung schön präzise messen. Die verbauten Eingangs/Ausgangs Symmetrierübertrager sind von allerhöchster Qualität. Das Ausgangssignal lässt bis +30dB zu. Das sind 25V an 600 Ohm. Ein brachialer Pegel. Damit kann man selbst die unempfindlichsten Endstufen sauber aussteuern. das entspricht übrigens 1W an 600 Ohm.

Wie die Klirrfaktormessung funktioniert muss ich mir nochmal genauer anschauen. Die Verarbeitung des Gerätes muss sich nicht vor R&S oder Tek verstecken.

Dieses Gerät ist extrem selten. Im Internet findet man wenig bis gar nichts zu dem Teil. Ich denke es wurde einst für Rundfunkanstalten und Tonstudios gebaut. In Japanien wird (wurde) mit dBm gemessen. Heute machen sie es dem Amis nach, die messen in dBV (0dBV entsprechen 1V. 1dB_u entsprechen 4dBV).

73

Wolfgang